

Spiele für zwischendurch

Beitrag von „Hamilkar“ vom 21. März 2012 09:45

@ Nuffi:

Ja, so ist es. Im Prinzip ist es nicht schwierig, aber die Leute vorn müssen sich ja trotzdem alles merken. Einige mehr oder wenige lustige Namen sorgen auch für Belustigung, oder wenn sich herausstellt, wer wer ist, ist es auch manchmal ganz witzig.

Ganz so fix wie Du es Dir möglicherweise vorstellst geht es meist nicht: Erstmal müssen die Leute rausgehen, dann alle ran an die Tafel, dann das eigentliche Spiel.

In einer Mittelstufenklasse schafft man meist so zwei Durchgänge pro Schulstunde, wobei am Ende immer noch ein bisschen Zeit übrig ist, die jedoch nicht für einen dritten Durchgang reichen würde.

In meinem einen Oberstufenkurs (21 Leute) haben wir gestern die Zeit gestoppt: Allein das Zurücktauschen (d.h. ohne das vorher an der Tafel) dauerte nur 5.36 Minuten, allerdings mit voller Konzentration aller Beteiligten. Das dürfte Rekord bei mir gewesen sein.

Viel Spaß, + bitte Rückmeldung an mich, falls Du es ausprobierst.

Hamilkar